

# Jahresbericht und Jahresrechnung 2018





Titelbild und Seite 2: Liegenschaft Kernserstrasse 20, Sarnen

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Organigramm	5
Vorstand	5
Kommissionen	6
Geschäftsführung	6
Revisionsstelle	6
Versicherungsexperte	6
Aufsichtsbehörde	6
Arbeitgeber-Delegierte per 31.12.2018 (2018 – 2022)	7
Arbeitnehmer-Delegierte per 31.12.2018 (2018 – 2022)	8
Angeschlossene Arbeitgeber	9
Geschäftsjahr 2018	10
Bericht der Revisionsstelle	11
Bilanz per 31.12.2018	13
Betriebsrechnung 2018	15
Anhang zur Jahresrechnung 2018	18

## Vorwort

### Liebe Kundin, lieber Kunde

Für Anleger war das 2018 ein besonders anspruchsvolles und ganz aussergewöhnliches Anlagejahr, so auch für unsere Personalversicherungskasse. Unsere Kasse erzielte aufgrund dieses schlechten Börsenjahres eine Bruttoperformance von lediglich -3.24 %. Mit dem Wegfallen des wichtigen "dritten Beitragszahlers" (Vermögenserträge) für die Erfüllung der Leistungsversprechen unserer Kasse liegt der Deckungsgrad am 31. Dezember 2018 noch bei 100.87 % (Vorjahr 107.23 %).

### Performance

Das Börsenjahr 2018 wurde von verschiedenen politischen Themen beeinflusst, insbesondere dem Handelsstreit zwischen den USA und China, den Unsicherheiten beim Brexit und dem Budgetstreit der EU mit Italien. Belastend kamen die Erwartungen einer Abschwächung der Weltwirtschaft hinzu. Zum Börsenjahr 2018 gehörten überaus starke Schwankungen. Im Oktober und November war noch ein reges auf und ab feststellbar, im Dezember jedoch kam es zu einer regelrechten Talfahrt der Kurse. Die weltweiten Leitindizes sanken rapide und führten zum schlechtesten Börsenjahr seit Ausbruch der Finanzkrise im Jahre 2008. Die wichtigsten Börsenindizes sanken im letzten Monat des Jahres um rund 10 %. In diesem Umfeld erzielte unsere Kasse im Berichtsjahr eine Bruttoperformance von -3.24 % (Vorjahr +8.33 %). Mit diesem Resultat liegen wir im Mittelfeld der schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen, die zwischen -2.00 % und -4.50 % das Anlagejahr 2018 abschlossen.

### Asset- und Liability-Studie (ALM)

Die ALM-Studie überprüft die mittel- und langfristige Übereinstimmung der Anlage des Vermögens mit den Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtung. Das primäre Ziel einer ALM-Studie ist die Festlegung einer Anlagestrategie, welche auf die Leistungsziele (Beiträge/Leistungen), die Risikofähigkeit und die Risikobereitschaft der Pensionskasse, der Destinatäre und der Beitragszahler zugeschnitten ist. Im Rahmen der Strukturreform in der beruflichen Vorsorge wurde diese Kontrolle explizit im neuen Aufgabenkatalog für das oberste Führungsorgan der Pensionskasse gefordert.

Die letzte ALM-Studie der PVO stammt aus dem Jahre 2014. Im Organisationsreglement unserer Kasse ist alle fünf Jahre eine periodische Überprüfung der Anlagestrategie vorgesehen. Aus diesem Grund wurde das externe Beratungsunternehmen, PPCmetrics AG in Zürich, mit der Erarbeitung einer aktuellen ALM-Studie beauftragt; damit verfügt der Vorstand wieder über ein neues, umfassendes Führungsinstrument. Gestützt darauf beschloss er die neue Anlagestrategie. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 10, Vorstandstätigkeit 2018.

### Gesamterneuerungswahlen der Delegierten und Neuwahlen des Vorstandes der PVO für die Periode 2018 – 2022

Im ersten Halbjahr 2018 fanden, gestützt auf das Wahlreglement vom 31. Januar 1985, die Delegiertenwahlen statt. Neu vertreten die Arbeitgeber und Arbeitnehmer je 98 Stimmen (Vorperiode je 94). Die neu gewählten Delegierten finden Sie nach Wahlkreis aufgeführt auf den Seiten 7 und 8 des Jahresberichts.

An der Delegiertenversammlung vom 27. Juni 2018 wurden auch die Vorstandsmitglieder für die Amtsperiode 2018 – 2022 neu gewählt. Von den 10 bisherigen Mitgliedern stellten sich sieben wiederum für eine weitere Periode zur Verfügung.

Maya Büchi-Kaiser, Daniel Lüscher und Hans Geser hatten auf Ende der Amtsperiode hin demissioniert. Maya Büchi-Kaiser war Mitglied des Vorstandes seit 2016 und vertrat als Arbeitgeber-Vertreter und Regierungsrätin die Kantonale Verwaltung. Daniel Lüscher wurde 2013 in den Vorstand gewählt. Er vertrat als Arbeitgeber-Delegierter und Spitaldirektor/CEO das Kantonsspital Obwalden. Hans Geser wurde 2008 als ehemaliger Leiter der Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Sarnen in den Vorstand gewählt. Er vertrat als Arbeitnehmer-Delegierter die Einwohnergemeinde Sarnen und war Mitglied der ehemaligen Liegenschaftskommission. Von 2013 bis 2016 nahm Hans Geser auch im Vorstandsausschuss Einsitz. Die PVO dankt den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern für ihr grosses Engagement und die langjährige kompetente und erfolgreiche Mitarbeit.

Als neue Vorstandsmitglieder wurden an der Delegiertenversammlung vom 27. Juni 2018 Pascale Kückler Fischer, Bereichsleiterin Finanzen/Personal und Mitglied der Geschäftsleitung der Einwohnergemeinde Sarnen, Dr. med. Andreas Gattiker, Spitaldirektor/CEO vom Kantonsspital Obwalden und lic. iur. Christian Schäli, Regierungsrat des Kantons Obwalden, gewählt.

Die neu gewählten Personen bringen das erforderliche Know-how für die Vorstandstätigkeit mit und bieten Gewähr, für eine erfolgreiche Vorstandsarbeit. Dem neu gewählten Gremium steht nun die anspruchsvolle Herausforderung bevor, unsere Vorsorgeeinrichtung auf die Anforderungen der Zukunft auszurichten.

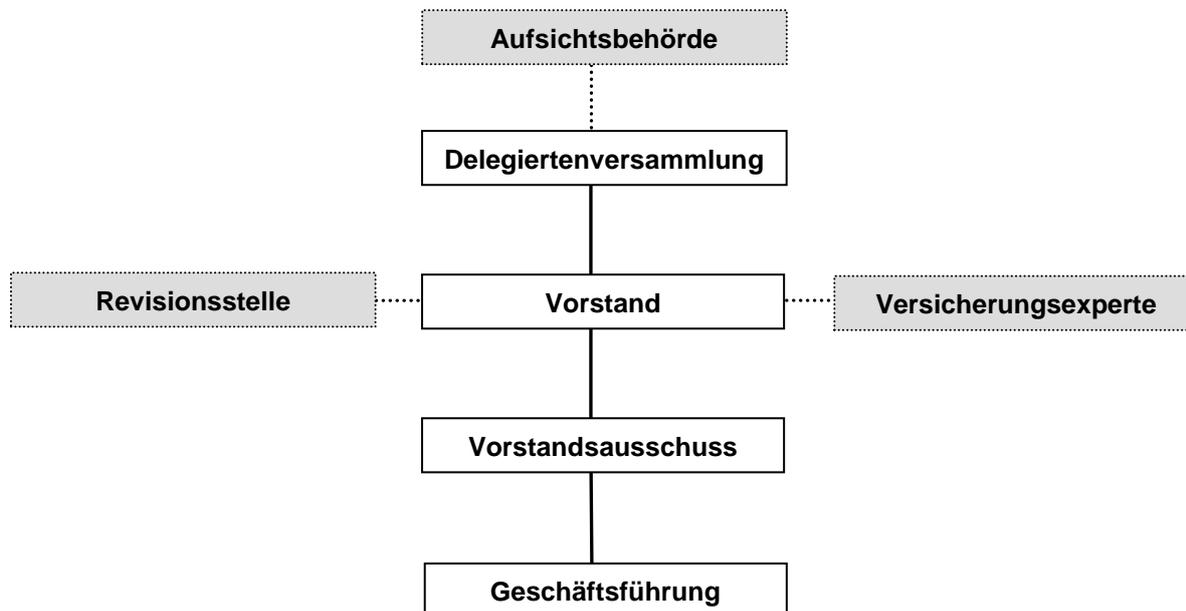
Vorstand und Geschäftsleitung danken allen Versicherten, angeschlossenen Unternehmungen und Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dr. Notker Dillier  
Präsident des Vorstandes

Daniel Küpfer  
Geschäftsführer

# Organigramm / Vorstand

Per 31. Dezember 2018



Name, Jahrgang, Funktion im Vorstand	Wohnort	Wahlkreis	Ausbildung, berufliche Tätigkeit	Bisherige und aktuelle öffentliche Ämter, wesentliche Führungs- und Aufsichtsfunktionen in Gremien, mit welchen die PVO Beziehungen pflegt	Erstmalige Wahl
<b>Arbeitnehmervertreter</b>					
Dr. Notker Dillier, 1954 Präsident <b>Vorstandsausschuss</b>	Sarnen	Kantonale Verwaltung	Dr. iur., Rechtsanwalt und Notar, Rechtskonsulent des Regierungsrats		1994
Hans Geser, 1944 Mitglied Bis 30.06.2018	Ramersberg	Einwohnergemeinde Sarnen	Ehemals Leiter Liegenschaftsverwaltung Gemeinde Sarnen	alt Kantonsrat alt Gemeinderat	2008
Silvia Matter-Häcki, 1962 Mitglied	Engelberg	Einwohnergemeinde Engelberg	Stv. Heimleiterin Alters- und Pflegeheim Erlenhäuser in Engelberg		2010
Patrik Amgwerd, 1969 Vizepräsident <b>Vorstandsausschuss</b>	Sarnen	Elektrizitätswerk Obwalden (EWO)	Informatik-Ingenieur HTL Wirtschaftsingenieur FH Corporate Finance FH Leiter Finanzen EWO	Mitglied der Geschäftsleitung des Elektrizitätswerks Obwalden (EWO)	2013
Roger Burri, 1982 Mitglied	Kerns	Einwohnergemeinde Kerns	Dipl. Holzingenieur FH Leiter Bauamt, Einwohnergemeinde Kerns		2017
Pascale Küchler Fischer, 1972 Mitglied Ab 01.07.2018	Emmetten NW	Einwohnergemeinde Sarnen	Bereichsleiterin Finanzen/Personal, Gemeindefschreiberin, Verwaltungsfachfrau	Mitglied der Geschäftsleitung Gemeinde Sarnen / Richterin Verwaltungsgerecht NW	2018

Name, Jahrgang, Funktion im Vorstand	Wohnort	Wahlkreis	Ausbildung, berufliche Tätigkeit	Bisherige und aktuelle öffentliche Ämter, wesentliche Führungs- und Aufsichtsfunktionen in Gremien, mit welchen die PVO Beziehungen pflegt	Erstmalige Wahl
<b>Arbeitgebervertreter</b>					
Manfred Iten, 1956, Mitglied <b>Vorstandsausschuss</b>	Sarnen	Einwohnergemeinde Sarnen	Leiter Private Banking Obwaldner Kantonalbank	alt Gemeindepräsident Sarnen	2012
Daniel Lüscher, 1970, Mitglied Bis 30.06.2018	Schöftland	Kantonsspital Obwalden	Betriebsökonom FH Executive Master HR Executive MBA HSM	Spitaldirektor / CEO Kantonsspital Obwalden	2013
Sabine Knecht-Dubach, 1979 Mitglied <b>Vorstandsausschuss</b>	Nottwil	Stiftung Rütimattli	Lic.oec. HSG, Leiterin Finanzen / IT Stiftung Rütimattli	Mitglied der Geschäftsleitung der Stiftung Rütimattli	2014
Roman Wüst, 1958 Mitglied	Wilten	Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung	Maschinen-Ing. HTL, Executive MBA (MWS), Direktor der Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung	Direktor der Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung	2014
Maya Büchi-Kaiser, 1963 Mitglied Bis 30.06.2018	Sachseln	Kantonale Verwaltung	Betriebswirtschafterin HFK SIU Regierungsrätin	Regierungsrätin Finanzdirektorin	2016
Lic. iur. Christian Schäli, 1974 Mitglied Ab 01.07.2018	Kerns	Kantonale Verwaltung	Rechtsanwalt Regierungsrat, Vorsteher des Bildungs- und Kulturdepartements	Rechtsanwalt Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht bis 2008 / Rechtsanwalt Ausgleichskasse NW bis 2018 / Verwaltungsratspräsident Pensionskasse NW bis 2018	2018
Dr. med. Andreas Gattiker, 1967 Mitglied Ab 01.07.2018	Freienbach SZ	Kantonsspital Obwalden	Dr. med. Uni Zürich / MBS, INSEAD Fontainebleau / Executive Health Leadership Programm, INSEAD Fontainebleau	Spitaldirektor / CEO Kantonsspital Obwalden	2018

<p><b>Kommissionen</b> <b>Vorstandsausschuss:</b> Dr. Notker Dillier, Vorsitz, Patrik Amgwerd, Manfred Iten, Sabine Knecht-Dubach</p> <p><b>Temporäre Arbeitsgruppe „Sanierung Objekt Brünigstrasse 118“:</b> Roger Burri, Vorsitz, Silvia Matter-Häcki, Daniel Küpfer</p> <p><b>Geschäftsführung / Rechnungswesen / Verwaltung</b> Daniel Küpfer, Geschäftsführer <i>Bankfachmann und Immobilienbewirtschafter</i></p> <p>Conny Niederberger, Stv. Geschäftsführerin <i>Fachfrau für Personalvorsorge</i></p> <p>Sabina Fallegger, Rechnungswesen <i>Sachbearbeiterin Sozialversicherungen</i></p> <p>Cornelia Ettl, Immobilien <i>Sachbearbeiterin in Immobilienbewirtschaftung</i></p> <p>Marco Omlin, Hauswart</p>	<p><b>Revisionsstelle</b> BDO AG, Landenbergstrasse 34, 6002 Luzern</p> <p><b>Versicherungsexperte</b> Dr. Olivier Deprez, dipl. Pensionsversicherungsexperte DEPREZ Experten AG, Neustadtgasse 7, 8001 Zürich</p> <p><b>Aufsichtsbehörde</b> Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) Bundesplatz 14, 6002 Luzern</p>
<p>Museumstrasse 3, Postfach 1537, 6061 Sarnen, Telefon 041 660 79 66, E-Mail: <a href="mailto:info@pvow.ch">info@pvow.ch</a>, Internet: <a href="http://www.pvow.ch">www.pvow.ch</a></p>	

# Delegierte 31.12.2018

## Delegierte Arbeitgeber 31.12.2018

(Wahlperiode 2018 - 2022)

### Wahlkreis I, Kanton Obwalden

Büchi-Kaiser Maya                      Regierungsrätin  
Odermatt Daniel                         Finanzverwalter

### Wahlkreis II, Kantonsspital Obwalden

Dr. med. Andreas Gattiker             Spitaldirektor/CEO  
Gut Patricia                                Leiterin Personal

### Wahlkreis III, Einwohnergemeinde Sarnen

Berlinger Jürg                            Gemeindepräsident  
Odermatt Beat                            Gemeinderat

### Wahlkreis IV, Einwohnergemeinde Kerns

Windlin André                            Gemeindepräsident

### Wahlkreis V, Einwohnergemeinde Sachseln

Nolte Werner                              Gemeinderat

### Wahlkreis VI, Einwohnergemeinde Alpnach

Krummenacher Heinz                  Gemeindepräsident  
Moser Marcel                             Gemeinderat  
Vogel Urs                                 Gemeindeschreiber

### Wahlkreis VII, Einwohnergemeinde Giswil

Abächerli Hansruedi                  Gemeinderat

### Wahlkreis VIII, Einwohnergemeinde Lungern

Amgarten Albert                         Gemeindepräsident

### Wahlkreis IX, Einwohnergemeinde Engelberg

Oggier Bendicht                         Geschäftsführer

### Wahlkreis IXa, Stiftung Erlen Engelberg

Weissen Martin                         Stiftungsrat

### Wahlkreis X, Stiftung Zukunft Alter Sarnen

Wüst Roman                               Direktor

### Wahlkreis XI, Betagtenheim Eyhuis Lungern

Glaus Peter                                Stiftungsrat

### Wahlkreis XII, Betagtenheim dr'Heimä Giswil

Ming Doris                                 Vizepräsidentin Stiftungsrat  
Wolf-Wirz Ursula                         Stiftungsrätin

### Wahlkreis XIII, Bürgergemeinden und Korporationen

Imfeld Patrick                             Geschäftsführer Freiteil

### Wahlkreis XIV, Korporation Kerns

Michel-Arnold Marie-Theres           Korporationsrätin

### Wahlkreis XV, selbst. Kirchengemeinden

von Glutz André                         Kirchgemeinderat

### Wahlkreis XVI, Elektrizitätswerk Obwalden Kerns

Ettlin Walter                               Verwaltungsrats-Präsident  
Schleiss Hansruedi                       Verwaltungsrat

### Wahlkreis XVII, Obwaldner Kantonalbank

Amstad Christoph                        Leiter Personal  
Durrer Hansruedi                         Mitglied der Geschäftsleitung

### Wahlkreis XVIII, Stiftung Rütimattli Sarnen

Lienert Peter                              Präsident Stiftungsrat  
Truttmann Peter                         Geschäftsleiter  
Knecht-Dubach Sabine                  Leiterin Finanzen / IT

### Wahlkreis XX, Ausgleichskasse Obwalden Sarnen

Läubli Cajus                              Leiter AHV-IV-Stelle

### Wahlkreis XXI, Informatikleistungszentrum Sarnen

Zumstein Oskar                          Geschäftsführer

### Wahlkreis XXII, Spitex Obwalden

Röttger Irène                             Geschäftsführerin  
Schmitt-Muff Sabina                     Leiterin Administration

### Wahlkreis XXIII, Schweiz. Rotes Kreuz

Geissbühler Marc                        Global Hotelindex AG

### Wahlkreis XXIV, Übrige Institutionen

Iten Manfred                               Vorstandsmitglied

## Delegierte Arbeitnehmer 31.12.2018

(Wahlperiode 2018 - 2022)

### Wahlkreis I, Kanton Obwalden

Aregger Jennifer                         Lic. iur.  
Blank André                               Jurist  
Bossert Martin                            Prorektor/Lehrer  
Camenzind Michael                        BWZ Lehrer  
Dillier Notker Dr.                         Rechtskonsulent  
Galliker Monika                          Kauffrau  
Geisser René                                Polizist  
Jakober André                              Revisor  
Lardon Françoise                         BWZ Lehrerin  
Nietlisbach Ueli                          Polizist  
Portmann Sandra                         Berufintegrationsberaterin  
Schmid Marc                                Wirtschaftslehrer  
Stockmann Camille                        Dipl. Architektin FH  
Viebrock Pamela                         Lic. oec. publ.  
Vogler Ruedi                                Techn. Kaufmann  
Von Atzingen Margrit                     Kaufm. Angestellte  
Von Rotz Marie-Theres                    Kaufm. Angestellte

### Wahlkreis II, Kantonsspital Obwalden

Egger Daniel                               Kaufm. Angestellter  
Estermann Carmen                        APV  
Frischkopf Benno                         Pflegefachmann  
Haefeli Cornelia                         MPA  
Klöpfer Antonia                          Ärztin  
Mathis Bernhard                          Koch  
Miladinovic Dragica                      Fachfrau Hauswirtschaft  
Portmann-von Wyl Martina                Pflegefachfrau HF  
Rietveld Ruud                             Physiotherapeut  
Schmid Niklaus                            Seelsorger  
Tscherfingher Marina                     Pflegefachfrau HF  
von Rotz Armin                            Elektromonteur  
Wallimann Jasmin                         Pharma-Assistentin

**Wahlkreis III, Einwohnergemeinde Sarnen**

Allenbach Josef	Lehrer IOS
Blank Eveline	SB Sozialdienst
Burch-Müller Franziska	Sachbearbeiterin Personal
Ettlin Dominik	Lehrer
Gurtner Petra	Schuladministratin
Rötheli Max	Gemeindeschreiber
Wicki Annagreth	Primarlehrerin

**Wahlkreis IV, Einwohnergemeinde Kerns**

Burri Roger	Bauverwalter
Ettlin Andreas	Lehrer
Gasser Cornelia	Stv. Finanzverwalterin
Röthlin Monika	Kaufm. Angestellte
von Rotz-von Deschwanden Edith	Schulsekretärin

**Wahlkreis V, Einwohnergemeinde Sachseln**

Bolzern Werner	Mitarbeiter Gemeindedienst
Isler Marcel	Lehrer
Lötscher Roland	Finanzverwalter

**Wahlkreis VI, Einwohnergemeinde Alpnach**

Gisler Daniela	Sozialdienstmitarbeiterin
Hostetmann Fritz	Verwalter
Ottiger Hugo	Brunnenmeister
Stuppan Sebastian	Lehrer Oberstufe

**Wahlkreis VII, Einwohnergemeinde Giswil**

Durrer Stefan	Lehrperson /SL
Wyss Peter	Lehrer
Zentner Jürg	Finanzverwalter

**Wahlkreis VIII, Einwohnergemeinde Lungern**

Amstalden Eva	Finanzverwalterin
Zimmermann Annelise	Schulleiterin

**Wahlkreis IX, Einwohnergemeinde Engelberg**

De Mario Hanspeter	Eismeister
Häcki Sepp	Mechaniker
Schleiss Robert	Leiter ARA
Schüpfer Peter	Finanzverwalter

**Wahlkreis IXa, Stiftung Erlen Engelberg**

Geisser Patrizia	Pflegerin
Matter-Häcki Silvia	Betriebsleiterin Stv.

**Wahlkreis X, Stiftung Zukunft Alter**

Halter Margrith	Personalverantwortliche
Imboden Walter	Leiter Techn. Dienst
Petrusic Ankica	Dipl. Pflegefachfrau
Schmidt Martina	TL Hauswirtschaft
Seeholzer Adrian	Koch
Stöckli Annemarie	Teamleitung Restaurant

**Wahlkreis XI, Betagtenheim Eyhuis Lungern**

Koller Anne-Marie	Pflegefachfrau HF
Veltin Claude	Fachmann Betreuung

**Wahlkreis XII, Betagtenheim dr'Heimä Giswil**

Riebli Nicole	Administration
Kiefer Daniel	Betriebsökonom FH

**Wahlkreis XIII, Bürgergemeinden und Korporationen**

Berchtold Walter	Förster HFF
Stockmann Monika	Sachbearbeiterin

**Wahlkreis XIV, Korporation Kerns**

Durrer-Meier Ursi	Leiterin Info & Verkauf
von Moos Luzia	Kaufm. Angestellte
Waser Sandra	Leiterin Personal

**Wahlkreis XV, selbständige Kirchengemeinden**

Bitterli Christoph	Kaufm. Angestellter
Koch Felix	Religionspädagoge

**Wahlkreis XVI, Elektrizitätswerk Obwalden Kerns**

Amgwerd Patrik	CFO
Berwert Mathias	Leiter Energietechnik
Christen Monika	Kaufm. Angestellte

**Wahlkreis XVII, Obwaldner Kantonalbank**

Amrhein Hugo	Bankangestellter
Bellwald André	Bankangestellter
Britschgi Arnold	Bankangestellter
Fischbacher Thomas	Bankangestellter
Infanger Beat	Bankangestellter

**Wahlkreis XVIII, Stiftung Rütimattli Sarnen**

Berchtold Yolanda	Arbeitsagodin
Enz Hugo	Fachlehrperson
Fischer Luzia	Arbeitsagodin
Gander Petra	Leitung Personal
Rohrer Livia	Personalassistentin
von Deschwanden Durens	Sozialpädagogin

**Wahlkreis XX, Ausgleichskasse Obwalden Sarnen**

Stebler Beat	Teamleiter Beiträge
--------------	---------------------

**Wahlkreis XXI, Informatikleistungszentrum Sarnen**

Sprenger Thomas	IT-Techniker
-----------------	--------------

**Wahlkreis XXII, Spitex Obwalden**

Flüeli Sabine	Dipl. Pflegefachfrau
Gasser Kathrin	Kauffrau

**Wahlkreis XXIII, Schweiz. Rotes Kreuz**

Zurkirch Iris	Sachbearbeiterin
---------------	------------------

**Wahlkreis XXIV, Übrige Institutionen**

Fallegger Sabina	SB Sozialversicherungen
Schwab Cornelia	Kaufm. Angestellte

## Angeschlossene Arbeitgeber

Arbeitsstiftung Obwalden  
ARGE Forst Sarnen  
Ausgleichskasse Obwalden  
Betagtenheim Lungern "Eyhuis"  
Betagtersiedlung d'r Heimä, Giswil  
Bruder-Klausen-Stiftung, Sachseln  
Bürgergemeinde Engelberg  
Einwohnergemeinde Alpnach  
Einwohnergemeinde Engelberg  
Einwohnergemeinde Giswil  
Einwohnergemeinde Kerns  
Einwohnergemeinde Lungern  
Einwohnergemeinde Sachseln  
Einwohnergemeinde Sarnen  
Elektrizitätswerk Obwalden  
Entsorgungszweckverband Obwalden  
Stiftung Erlen Engelberg  
Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Engelberg  
Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Sarnen  
Freizeitzentrum Obwalden, Sarnen  
Historischer Verein Obwalden  
Informatikleistungszentrum Obwalden/Nidwalden  
Kanton Obwalden  
Kantonsspital Obwalden  
Kirchgemeinde Alpnach  
Kirchgemeinde Giswil  
Kirchgemeinde Kerns  
Kirchgemeinde Lungern  
Kirchgemeinde Sachseln  
Kirchgemeinde Sarnen  
Korporation Alpnach  
Korporation Freiteil, Sarnen  
Korporation Giswil  
Korporation Kerns, Forstbetrieb  
Korporation Kerns, Sportbahnen Melchsee-Frutt  
Korporation Kerns, Sportcamp Melchtal  
Korporation Kerns, Verwaltung  
Korporation Sachseln  
Korporation Schwendi  
Obwalden Tourismus OT AG  
Obwaldner Kantonalbank  
Personalversicherungskasse Obwalden  
Pro Senectute Obwalden  
Regionalentwicklungsverband Sarneraatal, Sarnen  
Spitex Obwalden  
Sportingpark Engelberg  
SRK Sektion Unterwalden  
Stiftung Rütimattli  
Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung, Sarnen  
Verband röm.-kath. Kirchgemeinden Obwalden  
Verein Kinderbetreuung Obwalden  
Verein Museum Bruder Klaus  
Verein Standort Promotion Obwalden  
Wasserversorgung Sachseln

## Geschäftsjahr 2018

### Vorstandstätigkeit

Der Vorstand trat zu 3 und der Vorstands-ausschuss zu 10 Sitzungen zusammen; dazu kam ein eintägiger Workshop für beide Gremien. Die temporäre Arbeitsgruppe "Sanierung Objekt Brünigstrasse 118 in Sarnen" tagte an 11 Sitzungen.

Nebst den ordentlichen, meistens wiederkehrenden Geschäften (Budget, Jahresrechnung und Bericht, Reporting, Controlling, Anlagetaktik usw.) wurden folgende Themen behandelt:

- Asset- und Liability-Management (ALM)
- Statutenrevision

### Asset- und Liability-Studie (ALM-Studie)

In der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) wird in Art. 50 ff. die Anlage des Vermögens einer Vorsorgeeinrichtung definiert. Diese muss bei der Anlage des Vermögens darauf achten, dass die Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks gewährleistet ist. Die Beurteilung der Sicherheit erfolgt insbesondere in Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven sowie der Struktur und der zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes. Das primäre Ziel einer ALM-Studie ist die Festlegung einer Anlagestrategie, die auf die Leistungsziele, die Risikofähigkeit und die Risikobereitschaft der Pensionskasse und der Risikoträger zugeschnitten ist. Die Durchführung einer solchen Studie zählt somit zu den Führungsaufgaben der Pensionskassenverantwortlichen.

Die ALM-Studie stellt die Verbindung zwischen den Vermögensanlagen (Assets) und den Verpflichtungen (Liabilities) einer Pensionskasse her. Es gilt, die Anlagerisiken zu bewerten und diese in ein auf finanzökonomischen Prinzipien basierendes Risikomanagement-Konzept zu integrieren. Neben den kurz- und langfristigen Anlagerisiken sind auch die Zins- und Inflationsrisiken zu beachten. Dabei spielen insbesondere die Zusammenhänge zwischen der Inflation, dem Zinsniveau, den Marktpreisen der Obligationen und den Leistungsverpflichtungen der Kasse eine wichtige Rolle.

Zusammen mit dem externen Partner, PPCmetrics AG in Zürich, hat der Vorstand die Beurteilung der Risikofähigkeit und deren Konsequenzen für die Strategie erarbeitet. Damit die vorhandene Risikofähigkeit der Kasse definiert werden kann, gilt es zuerst die finanzielle als auch die strukturelle Risikofähigkeit zu ermitteln.

Die **finanzielle Risikofähigkeit** basiert auf den Berechnungen des ökonomischen Deckungsgrads. Hier werden die risikogerechte Bewertung der Rentner anhand der Zinskurve, die Leistungsversprechen der Neurentner und die Leistungsversprechen der Aktiven herangezogen.

Diese Auswertung zeigt, dass die zukünftigen Leistungsversprechen unserer Kasse nicht vollständig gedeckt sind. Es besteht ein Defizit von rund CHF 65 Mio. der **ökonomische Deckungsgrad beträgt 91.90 %**.

Die **strukturelle Risikofähigkeit** wird nach der Sanierungsfähigkeit der Kasse definiert. Hier wird die Wirkung einer Nullverzinsung und die Erhebung von Sanierungsbeiträgen von rund 3 % auf der versicherten Lohnsumme über 5 Jahre ermittelt. Dabei zeigt sich, dass unsere Kasse eine eingeschränkte strukturelle Risikofähigkeit aufweist.

Gegenüber der ALM-Studie 2014 hat sich die **Risikofähigkeit unserer Kasse leicht verschlechtert** (2014: eingeschränkte Risikofähigkeit; 2018: tiefe bis eingeschränkte Risikofähigkeit). Trotz Anpassungen auf der Leistungsseite (Reduktion des Umwandlungssatzes) führte hauptsächlich der höhere Rentneranteil sowie das tiefere Zinsniveau zu einer Verschlechterung der finanziellen Risikofähigkeit.

Basierend auf diesen Erkenntnissen empfahl die PPCmetrics AG eine leichte Reduktion der Anlagerisiken und bei anhaltend tiefem Zinsniveau weiterführende Anpassungen der Leistungsstrategie zu prüfen. Am 30. Oktober beschloss der Vorstand, den Empfehlungen folgend, die neue Anlagestrategie.

### Statutenrevision: Überprüfung der Rechtsform der PVO

Die eingereichten Stellungnahmen aus der Vernehmlassung wurden vom Vorstand an mehreren Sitzungen behandelt. Er stellte fest, dass der eingeschlagene Weg der Statutenänderung im Grundsatz auf breite Zustimmung stiess. Die beantragte Öffnung der Mitgliedschaft war jedoch stark umstritten; deshalb wurde daran nicht festgehalten. Im Bericht des Vorstands zur Statutenrevision zuhanden der Delegiertenversammlung vom 31. Januar 2019 sind die Änderungsvorschläge detailliert aufgeführt. Sämtliche Vernehmlassungsunterlagen stehen auch auf der Homepage [www.pvow.ch](http://www.pvow.ch) zur Einsicht zur Verfügung.

Die vorgeschlagene Statutenänderung ermöglicht es der PVO, von den Vorteilen der genossenschaftlichen Struktur weiterhin zu profitieren und gleichwohl über eine moderne Führungsstruktur, wie sie die übrigen Kassen bereits haben, zu verfügen. Mit den Änderungen der Kompetenzen der DV an den Vorstand kann die PVO die vom Gesetzgeber gewollte Rolle des obersten Organs im Sinne des Art. 51a BVG erfüllen und der Vorstand der PVO kann die gesetzlichen Aufgaben nach BVG vollständig wahrnehmen. Mit dieser Aufgabenverteilung können auch die Anforderungen an die Delegierten bezüglich Ausbildung und Haftung reduziert werden.

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Delegiertenversammlung der Personalversicherungskasse Obwalden, Sarnen

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Personalversicherungskasse Obwalden, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seite 13 bis 37) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Vorstand neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Vorstand ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

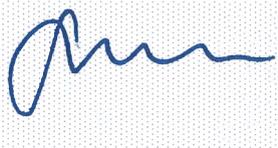
- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 2. April 2019

BDO AG



ppa. Simone Eggerschwiler  
Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisionsexpertin



ppa. Andrea Spichtig  
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

<b>Bilanz per</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Vorjahr</b>
		<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Aktiven</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	6.3	<b>719'520'067</b>	<b>738'083'546</b>
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		57'916'788	34'565'978
Debitoren Abrechnungsstellen	6.8	838'769	1'052'008
EStV-Verrechnungssteuer		772'008	693'882
Obligationen Schweiz		203'400'135	197'146'454
Obligationen Ausland CHF		28'151'818	28'861'465
Obligationen Ausland Fremdwährung		59'346'971	61'141'916
Immobilien Inland		37'570'443	36'724'579
Immobilienstiftungen bzw. -fonds Inland		65'863'538	66'452'736
Immobilienstiftungen bzw. -fonds Ausland		13'173'551	13'777'126
Aktien, Beteiligungen Inland		72'963'116	91'305'995
Aktien, Beteiligungen Ausland		135'204'662	160'235'135
Aktien Emerging Markets		20'392'568	23'767'998
Private Equity		10'134'742	9'527'807
Infrastruktur		3'705'277	1'733'933
Senior Loans		8'283'422	8'863'546
Rohstoffe		1'766'635	2'187'366
Mobiliar, Büroeinrichtung, Informatik		35'623	45'623
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>1'200'938</b>	<b>1'214'992</b>
Laufende Heizkostenabrechnung		368'192	314'548
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen		832'747	900'445
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>720'721'005</b>	<b>739'298'538</b>

<b>Bilanz per</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Vorjahr</b>
		<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>4'745'936</b>	<b>3'889'917</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		3'545'029	3'321'876
Übrige Kreditoren		1'200'907	568'042
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>1'139'745</b>	<b>1'075'800</b>
Transitorische Passiven		819'529	758'013
Heizraten von Mietern		219'416	218'521
Vorauszahlungen Mieter		100'801	99'267
<b>Arbeitgeberbeitragsreserven</b>	<b>6.8</b>	<b>30'506</b>	<b>30'506</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>708'629'441</b>	<b>684'820'607</b>
<i>Vorsorgekapital Aktive</i>		369'536'907	364'540'479
Aktiv-Versicherte	2.1 / 5.2	369'536'907	364'540'479
<i>Vorsorgekapital Rentner</i>		310'862'534	294'945'128
Rentner	2.2 / 5.4	310'862'534	294'945'128
<i>Technische Rückstellungen</i>	5.5	28'230'000	25'335'000
Reserve für Risikoschwankungen		4'830'000	4'931'000
Rückstellungen Pensionierungsverluste		19'400'000	16'404'000
Rückstellungen für zusätzliche Verzinsung		4'000'000	4'000'000
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>6.2</b>	<b>6'175'377</b>	<b>49'481'707</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>720'721'005</b>	<b>739'298'538</b>

<b>Betriebsrechnung</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2018 CHF</b>	<b>Vorjahr CHF</b>
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	3.2	<b>32'855'364</b>	<b>32'344'531</b>
<i>Beiträge Arbeitnehmer</i>		15'121'662	14'886'208
• Sparbeiträge Arbeitnehmer		12'824'921	12'620'552
• Risikobeiträge Arbeitnehmer		2'296'741	2'265'656
<i>Beiträge Arbeitgeber</i>		17'733'702	17'458'323
• Sparbeiträge Arbeitgeber		15'459'674	15'213'677
• Risikobeiträge Arbeitgeber		2'274'028	2'244'646
<b>Eintrittsleistungen / Einkäufe</b>		<b>28'842'451</b>	<b>25'140'195</b>
Freizügigkeitseinlagen		24'841'699	21'405'280
Einkäufe Arbeitnehmer		3'142'050	2'933'572
Einkaufssummen Arbeitgeber		16'920	26'320
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		841'782	775'022
<b>ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN</b>		<b>61'697'815</b>	<b>57'484'725</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>	3.1	<b>-25'291'174</b>	<b>-22'905'870</b>
Altersrenten		-15'917'333	-15'009'707
Hinterlassenenrenten		-2'359'771	-2'280'618
Invalidenrenten		-924'120	-856'487
Übrige reglementarische Leistungen		-407'924	-487'538
• Kinderrenten		-147'976	-207'910
• Teuerungsbeiträge auf Renten		-259'948	-279'628
Kapitalleistungen		-5'682'026	-4'271'520
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-28'368'346</b>	<b>-18'586'746</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-27'682'571	-17'389'423
Vorbezüge WEF/Scheidung		-685'775	-1'197'323
<b>ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE</b>		<b>-53'659'520</b>	<b>-41'492'616</b>

<b>Betriebsrechnung</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2018 CHF</b>	<b>Vorjahr CHF</b>
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-23'808'834</b>	<b>-52'258'995</b>
<i>Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte</i>	5.2	-4'996'428	-17'764'094
Spargutschriften		-28'295'202	-27'834'554
Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen / Einkäufe		-28'842'451	-25'140'195
Ausbezahlte Freizügigkeitsleistungen		27'682'571	17'389'423
Übertrag auf Vorsorgekapital Rentner		21'674'112	19'156'188
Auflösung für Kapitalbezüge		6'367'800	5'311'831
Verzinsung des Sparkapitals Aktiv-Versicherte		-3'583'257	-6'646'787
<i>Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner</i>	5.4	-15'917'406	-26'063'901
Übertrag von Vorsorgekapital Aktive		-21'674'112	-19'156'188
Zusätzliche Zuweisung an Vorsorgekapital Rentner		-7'849'366	-19'974'800
Auflösung für Rentenleistungen		19'609'148	18'634'350
Verzinsung des Vorsorgekapitals Rentner		-6'003'077	-5'567'264
<i>Auflösung / Bildung technische Rückstellungen</i>	5.5	-2'895'000	-8'431'000
Auflösung / Bildung Reserve Risikoschwankungen		101'000	-1'030'000
Bildung Rückstellungen zusätzliche Verzinsung		-	-4'000'000
Bildung Rückstellungen Pensionierungsverluste		-2'996'000	-3'401'000
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-88'459</b>	<b>-61'672</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds		-88'459	-61'672
<b>ERGEBNIS SONSTIGER VERSICHERUNGSTEIL</b>		<b>-23'897'293</b>	<b>-52'320'667</b>
<b>NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL</b>		<b>-15'858'997</b>	<b>-36'328'558</b>

<b>Betriebsrechnung</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2018 CHF</b>	<b>Vorjahr CHF</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.6	<b>-26'744'047</b>	<b>53'963'063</b>
Zinsertrag auf Bankkonten und Geldmarktanlagen		304	1'547
Zinsertrag und Dividenden auf Wertschriften		8'532'327	7'723'388
Kursgewinne/Kursverluste auf Wertschriften		-33'789'168	47'549'194
Zinsertrag auf Anlagen bei Arbeitgebern	6.8	-	15'250
Immobilienenerfolg	7.2 / 7.3	1'218'476	1'201'085
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-25'016	-28'302
Zinsen auf Arbeitgeberbeitragsreserven	6.8.1	-	-
Aufwand der Vermögensverwaltung	6.7	-2'680'970	-2'499'100
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.1	<b>-703'286</b>	<b>-682'725</b>
Verwaltungsaufwand			
Personal		-333'254	-332'756
Experte, Prüfung und Beratung		-89'319	-67'512
Aufsichtsbehörde		-8'206	-9'945
Vorstand		-121'137	-112'973
Aus- und Weiterbildung		-14'691	-13'845
Abschreibungen Sachanlagen		-2'999	-2'965
Übriger Verwaltungsaufwand (Informatik, Miete, Buchführung)		-133'680	-142'729
<b>AUFWAND-/ERTRAGS-ÜBERSCHUSS VOR VERÄNDERUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE</b>		<b>-43'306'330</b>	<b>16'951'781</b>
<b>Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve</b>	5.8 / 6.2	<b>43'306'330</b>	<b>-16'951'781</b>
<b>ERTRAGSÜBERSCHUSS</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2018

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Genossenschaft der Versicherungskasse des Personals öffentlicher Arbeitgeber des Kantons Obwalden (Kurzbezeichnung: Personalversicherungskasse Obwalden, PVO) ist eine Genossenschaft im Sinne von Art. 828 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) mit Sitz in Sarnen.

Sie bezweckt die Durchführung der obligatorischen und überobligatorischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge im Sinne des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG) für die Arbeitnehmer des Kantons, der Gemeinden und ihrer selbständigen öffentlich-rechtlichen und gemeinnützigen Institutionen (Art. 2 der Statuten).

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Genossenschaft ist gemäss Art. 48 BVG im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer 006 eingetragen, dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

<b>Erlass</b>	<b>Datum</b>	<b>erlassende Instanz</b>	<b>in Kraft seit</b>
Statuten	18.10.1984	Delegiertenversammlung	01.01.1985
Reglement *	27.06.2017	Delegiertenversammlung	01.01.2017
Anlagereglement *	05.02.2015	Vorstand	01.01.2015
Organisationsreglement *	07.11.2012	Vorstand	30.12.2012
Reglement zur Teilliquidation *	11.11.2009	Vorstand	17.05.2010
Reglement über die Bildung von technischen Rückstellungen*	06.11.2015	Vorstand	31.12.2015
Reglement für Massnahmen bei einer Unterdeckung *	21.01.2009	Vorstand	01.01.2009

\* von der Aufsichtsbehörde genehmigt oder zur Kenntnis genommen.

## 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Das oberste Organ ist die Delegiertenversammlung. Diese wählt das paritätische Führungsgremium, den Vorstand. Dieser besteht aus zehn Mitgliedern, wovon mindestens sechs auch Delegierte sein müssen. Die Delegierten der Arbeitgeber und die Delegierten der Versicherten können je fünf Mitglieder vorschlagen (Art. 19 der Statuten, paritätische Verwaltung nach Art. 51 BVG).

### Vorstand

Arbeitnehmersvertreter		Arbeitgebervertreter	
<b>Dr. Notker Dillier</b>	<b>Präsident * / **</b>	Lic. iur. Christian Schäli	Mitglied
Pascale Kuchler Fischer	Mitglied	Roman Wüst	Mitglied
Roger Burri	Mitglied	<b>Sabine Knecht-Dubach</b>	<b>Mitglied *</b>
<b>Patrik Amgwerd</b>	<b>Vizepräsident * / **</b>	<b>Manfred Iten</b>	<b>Mitglied *</b>
Silvia Matter-Häcki	Mitglied	Dr. med. Andreas Gattiker	Mitglied

Die Aufgaben und Befugnisse des Vorstands sind in Art. 20 der Statuten festgelegt. Der Vorstand leitet die Geschäfte der Personalversicherungskasse und überwacht die Geschäfts- und Rechnungsführung. Er kann einen Teil seiner Befugnisse, insbesondere die laufende Geschäfts- und Rechnungsführung, einem oder mehreren Ausschüssen, einzelnen Mitgliedern bzw. dem Verwalter (Geschäftsführer) übertragen.

Es besteht ein **Vorstandsausschuss\***, bestehend aus vier Vorstandsmitgliedern. Bei Bedarf kann der Vorstand für bestimmte Aufgabenbereiche temporäre Arbeitsgruppen schaffen und diesen entsprechende Kompetenzen einräumen und Pflichten auferlegen. Die Aufgaben und Befugnisse des Vorstandsausschusses sind im Organisations- und Anlagereglement festgehalten.

Die Geschäftsführung ist dem Verwalter (heute Geschäftsführer genannt) übertragen.

### Geschäftsführung (Rechnungswesen / Verwaltung)

Daniel Küpfer	Geschäftsführer**
Conny Niederberger	Sachbearbeiterin Vorsorgebereich, Stv. Geschäftsführerin**
Sabina Fallegger	Sachbearbeiterin Rechnungswesen
Cornelia Ettlín	Sachbearbeiterin Immobilien
Marco Omlin	Hauswart

\*\* Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

## 1.5 Delegierte

Auf je 30 Versicherte eines Arbeitgebers besteht ein Anrecht auf Ernennung eines Delegierten. Jeder Arbeitgeber hat das Recht auf Bezeichnung der gleichen Anzahl Delegierte wie seine Versicherten. Die Einzelheiten sind in Art. 16 der Statuten geregelt.

	2018		Vorjahr	
	Anzahl Delegierte	Anzahl Stimmen	Anzahl Delegierte	Anzahl Stimmen
Arbeitgeberdelegierte	35	98	34	94
Arbeitnehmerdelegierte	98	98	94	94

Die Arbeitgeber-Delegierten und Arbeitnehmer-Delegierten sind auf Seite 7 – 8 im Jahresbericht namentlich aufgeführt.

## 1.6 Entschädigung Führungsorgane

Die Entschädigung des Vorstands wird von der Delegiertenversammlung festgelegt (Art. 15 Abs. 2 Bst. h der Statuten). Gemäss Beschluss vom 26. Juni 2013 werden folgende Entschädigungen ausgerichtet:

Pauschalentschädigungen an Vorstandsmitglieder:

- Pauschalentschädigung pro Vorstandsmitglied pro Jahr	CHF 5 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an den Präsidenten bzw. Präsidentin	CHF 12 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an den Vizepräsidenten bzw. Vizepräsidentin	CHF 4 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an die Mitglieder des Vorstandsausschusses	CHF 4 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an die Mitglieder von Ad hoc Kommissionen (je nach Umfang)	CHF 2 500.00 bis CHF 4 000.00

Sitzungsgelder:

Die Sitzungsgelder richten sich nach Art. 3 des Gesetzes über die Entlöhnung und Entschädigung von Behörden und Kommissionen (Behördengesetz) vom 03.09.1999 (Regelung analog der Mitglieder des Kantonsrates).

Die Pauschalentschädigung wird jährlich der Teuerung angepasst.

Das Gehalt des Geschäftsführers wird vom Vorstand und das der Angestellten der Verwaltung vom Geschäftsführer in Anlehnung an das kantonale Personalrecht festgelegt.

## 1.7 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

<b>Experte:</b>	Dr. Olivier Deprez, dipl. Pensionskassenexperte, DEPREZ Experten AG, Neustadtgasse 7, 8001 Zürich
<b>Revisionsstelle:</b>	BDO AG, Landenbergstrasse 34, 6002 Luzern
<b>Berater:</b>	PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8021 Zürich (ALM-Analyse 2018)
<b>Aufsichtsbehörde:</b>	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), 6002 Luzern

## 1.8 Angeschlossene Arbeitgeber

Angeschlossene Arbeitgeber sind, wenn sie den Statuten schriftlich zugestimmt haben und der Vorstand ihre Aufnahme beschlossen hat:

- der Kanton und seine unselbständigen Anstalten,
- die Gemeinden (Einwohner-, Bezirks-, Bürger- und Kirchgemeinden), öffentlich-rechtlichen Korporationen, Teilsamen und Alpgenossenschaften,
- die selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten des Kantons,
- die Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz im Kanton, die im öffentlichen, vornehmlich gemeinnützigen oder wohltätigen Interesse tätig sind,
- Unternehmen mit mittelbarer oder unmittelbarer Beteiligung der öffentlichen Hand, die im öffentlichen Interesse tätig sind.

(Art. 4 der Statuten)

	<b>2018</b>	<b>Vorjahr</b>
Angeschlossene Arbeitgeber am 1.1.	55	56
Zugänge	0	0
Abgänge	-1	-1
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>54</b>	<b>55</b>

Eine Gesamtübersicht der angeschlossenen Arbeitgeber ist im Jahresbericht auf Seite 9 publiziert.

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner

### 2.1 Aktive Versicherte

			2018	Vorjahr
	Frauen	Männer	Total	Total
<b>Anfangsbestand 1.1.</b>	<b>1 822</b>	<b>1 050</b>	<b>2 872</b>	<b>2 788</b>
Eintritte	294	149	443	467
Austritte	- 262	- 114	- 376	- 318
Pensionierungen	- 37	- 37	- 74	- 59
IV-Fälle	- 2	- 2	- 4	- 2
Todesfälle	- 1	- 3	- 4	- 4
<b>Endbestand 31.12.</b>	<b>1 814</b>	<b>1 043</b>	<b>2 857</b>	<b>2 872</b>

### 2.2 Rentenbezüger

	Frauen		Männer		Total	
	2018	Vorjahr	2018	Vorjahr	2018	Vorjahr
Altersrenten	261	236	400	379	661	615
Invalidenrenten	34	31	13	12	47	43
Kinderrenten	11	13	20	16	31	29
Ehegattenrente	120	113	15	14	135	127
<b>Total Rentenbezüger</b>	<b>426</b>	<b>393</b>	<b>448</b>	<b>421</b>	<b>874</b>	<b>814</b>

#### 2.2.1 Entwicklung der Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenrenten

	Altersrenten		Invalidenrenten		Ehegattenrenten		Total	
	2018	Vorjahr	2018	Vorjahr	2018	Vorjahr	2018	Vorjahr
Bestand 1.1.	615	578	43	42	127	124	785	744
Neue Altersrenten	57	49					57	49
Neue Invalidenrenten			7	3			7	3
Wegfall Invalidenrenten			-2	- 2			- 2	- 2
Neue Ehegattenrente					10	8	10	8
Todesfälle	-11	- 12	-1		-2	- 5	-14	- 17
<b>Bestand 31.12.</b>	<b>661</b>	<b>615</b>	<b>47</b>	<b>43</b>	<b>135</b>	<b>127</b>	<b>843</b>	<b>785</b>

Bemerkungen zu den Bestandeszahlen:

Mehrfachzählungen sind möglich, da Versicherte mehrere Renten gleichzeitig beziehen können oder als Teilrentner im Bestand der Aktiven und Rentenberechtigten gezählt werden. Mehrfach-Versicherungsverhältnisse von gleichen Personen bei verschiedenen Arbeitgebern werden ebenfalls einzeln gezählt.

### **3 Art der Umsetzung des Zwecks**

#### **3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans**

Die Leistungen der Personalversicherungskasse (PVO) sind im Reglement (gültig ab 1.1.2017) im Detail umschrieben.

##### **Bei Erreichen des Schlusalters (Pensionierungsalter zwischen dem 58. und 65. Altersjahr)**

- Lebenslange Altersrente (Umwandlungssatz Alter 65: 5.6 %, mit Übergangsregelung der Jahrgänge 1952 bis 1958) mit der Möglichkeit, das ganze Sparkapital auszahlen zu lassen
- Kapitalabfindung

##### **Vor Erreichen des Schlusalters im Todesfall**

- Ehegattenrente / Lebenspartnerrente
- Todesfallkapital
- Waisenrente

##### **Bei Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)**

- Invalidenrente
- Invaliden-Kinderrente
- Befreiung von der Beitragszahlung

#### **3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode**

Die Pensionskasse ist für Altersleistungen nach dem Beitragsprimat finanziert; für Risikoleistungen nach dem Leistungsprimat. Das versicherte Gehalt gemäss Reglement entspricht dem massgebenden Verdienst nach dem Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG), vermindert um Lohnbestandteile, die nur gelegentlich oder vorübergehend anfallen, abzüglich dem Koordinationsabzug von 1/3 oder höchstens dem Koordinationsabzug gemäss BVG von CHF 24 675 (ab 01.01.2019: 24 885). Die Eintrittsschwelle für die Versicherungspflicht in der 2. Säule beträgt CHF 21 150 (ab 01.01.2019: 21 330).

Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen und den Risikoprämien. Die versicherten Personen können aus zwei verschiedenen Vorsorgestufen auswählen. Dies führt zu Verbesserungen bei den Altersleistungen.

Die Beiträge berechnen sich in % des versicherten Lohnes und werden wie folgt finanziert:

**Beiträge Arbeitnehmer (in %) Vorsorgestufe 1:**

Alter	Sparbeiträge	Risikoprämie	Total Prämie
18 – 23	0	1.5	1.5
24 – 29	5.5	1.5	7.0
30 – 34	6.0	1.5	7.5
35 – 39	7.0	1.5	8.5
40 – 44	7.5	1.5	9.0
45 – 49	8.5	1.5	10.0
50 – 65	10.0	1.5	11.5

**Beiträge Arbeitnehmer (in %) Vorsorgestufe 2:**

Alter	Sparbeiträge	Risikoprämie	Total Prämie
18 – 23	0	1.5	1.5
24 – 29	6.0	1.5	7.5
30 – 34	7.0	1.5	8.5
35 – 39	8.0	1.5	9.5
40 – 44	8.5	1.5	10.0
45 – 49	9.5	1.5	11.0
50 – 65	11.0	1.5	12.5

**Beiträge Arbeitgeber (in %):**

Alter	Sparbeiträge	Risikoprämie	Total Prämie
18 – 23	0	1.5	1.5
24 – 29	6.0	1.5	7.5
30 – 34	7.0	1.5	8.5
35 – 39	8.0	1.5	9.5
40 – 44	9.0	1.5	10.5
45 – 49	10.5	1.5	12.0
50 – 54	12.0	1.5	13.5
55 – 65	13.0	1.5	14.5

**Altersgutschriften (in %) Vorsorgestufe 1:**

Alter	Spargutschriften	Alter	Spargutschriften
18 – 23	0	40 – 44	16.5
24 – 29	11.5	45 – 49	19.0
30 – 34	13.0	50 – 54	22.0
35 – 39	15.0	55 – 65	23.0

**Altersgutschriften (in %) Vorsorgestufe 2:**

Alter	Spargutschriften	Alter	Spargutschriften
18 – 23	0	40 – 44	17.5
24 – 29	12.0	45 – 49	20.0
30 – 34	14.0	50 – 54	23.0
35 – 39	16.0	55 – 65	24.0

**3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit**

Reduziert eine versicherte Person nach Vollendung des 58. Altersjahres ihren Jahreslohn um höchstens die Hälfte, kann sie auf schriftliches Gesuch hin verlangen, dass von der Reduktion des versicherten Gehalts ganz oder teilweise abgesehen wird. Die versicherte Person muss die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge auf diesem freiwillig versicherten Gehalt vollumfänglich selber bezahlen.

Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Der Vorbezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Der Umwandlungssatz reduziert sich pro vorbezogener Monat um 0.01%. Als Überbrückung für die fehlende Leistung der AHV leisten Arbeitgeber teilweise eine Überbrückungsrente bis drei Jahre vor dem ordentlichen Pensionierungsalter.

Setzt die versicherte Person ihr Arbeitsverhältnis nach dem 65. Altersjahr bei einem angeschlossenen Arbeitgeber fort, so kann der Rentenbeginn längstens bis zum 70. Altersjahr aufgeschoben werden. Der Umwandlungssatz erhöht sich pro aufgeschobenen Monat um 0.01%.

**4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

**4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

## 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung der Rechnungslegungsgrundsätze von Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (Marktwerten) für alle Vermögensanlagen.

Die Bewertung der eigenen Immobilien erfolgt entsprechend Nutzung, Zustand, Renovationsbedarf und Alter auf der Basis der statischen Ertragswertmethode. Die Nettoerträge werden mit einem Kapitalisierungszinssatz zwischen 3.375 % und 3.80 % kapitalisiert.

Auf fremde Währung lautende Aktiven und Passiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

## 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

In der Berichtsperiode wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die PVO die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität alleine. Diese versicherungstechnischen Risiken werden durch die Risikobeiträge finanziert.

### 5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Die Entwicklung des Vorsorgekapitals kann der Bilanz und Betriebsrechnung entnommen werden. Die einzelnen Sparguthaben wurden im Jahre 2018 mit 1.00 % (Mindestzinssatz BVG) (Vorjahr: 2.00 %, + 1.00 % über BVG Mindestzinssatz), verzinst.

Das Vorsorgekapital der Aktiv-Versicherten veränderte sich wie folgt:

	2018 CHF	Vorjahr CHF
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>364 540 479</b>	<b>346 776 384</b>
Spargutschriften	+ 28 284 493	+ 27 833 690
Gutschrift Art. 17 FZG	+ 10 709	+ 864
Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen / Einkäufe	+ 28 842 451	+ 25 140 195
Verzinsung Sparkapital	+ 3 583 257	+ 6 646 787
Übertrag auf Vorsorgekapital Rentner	- 21 674 111	- 19 156 187
Ausbezahlte Freizügigkeitsleistungen	- 27 682 571	- 17 389 423
Kapitalbezüge	- 6 367 800	- 5 311 831
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>369 536 907</b>	<b>364 540 479</b>

### 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2018 CHF	Vorjahr CHF	Veränderung CHF
Altersguthaben nach BVG	196 831 816	192 408 574	+ 4 423 242

### 5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

Das Vorsorgekapital der Rentner veränderte sich wie folgt:

	2018 CHF	Vorjahr CHF
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>294 945 128</b>	<b>268 881 227</b>
Übertrag Pensionierungen / Renten	+ 21 674 111	+ 19 156 187
Verzinsung Vorsorgekapital Rentner	+ 6 003 077	+ 5 567 264
Rentenleistungen	- 19 609 148	- 18 634 350
Anpassung an versicherungstechnische Berechnung per 31.12.	+ 7 849 366	+ 19 974 800
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>310 862 534</b>	<b>294 945 128</b>

### 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

#### 5.5.1 Reserve für Risikoschwankungen

Die Risikoschwankungsreserve dient dazu, die schwankenden Kosten im Rahmen der Risikoversicherung (vor allem Invalidität) der Aktiv-Versicherten auszugleichen.

In CHF	31.12.2018	Vorjahr	Veränderung
Reserve für Risikoschwankungen	4 830 000	4 931 000	-101 000

#### 5.5.2 Rückstellungen Pensionierungsverluste

Sind die reglementarischen Leistungen bei Pensionierung im Vergleich mit den technischen Grundlagen zu hoch, führt dies zu Pensionierungsverlusten. Der Sollbetrag entspricht einem Prozentsatz des Vorsorgekapitals Aktive per Stichtag. Die Rückstellung beträgt per 31.12.2018 5.25 % des Vorsorgekapitals Aktive. Sie wird pro Jahr um jeweils 0.75 % Punkte erhöht. Bei einer Änderung des technischen Zinssatzes oder des Umwandlungssatzes kann der Prozentsatz durch den Vorstand auf Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge angepasst werden.

In CHF	31.12.2018	Vorjahr	Veränderung
Rückstellungen Pensionierungsverluste	19 400 000	16 404 000	+ 2 996 000

### 5.5.3 Rückstellungen für zusätzliche Verzinsung

Diese Rückstellung dient dazu, Leistungen der aktiven Versicherten mit aufschiebender Wirkung zu verbessern.

In CHF	31.12.2018	Vorjahr	Veränderung
Rückstellungen für zusätzliche Verzinsung	4 000 000	4 000 000	0

### 5.6 Auszug aus dem letzten versicherungstechnischen Gutachten

Per 31.12.2017 wurde durch die Deprez Experten AG aus Zürich ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt. Dieses bestätigte mit den Grundlagen VZ 2015 (Generationentafeln GT) und einem technischen Zinssatz von 2.00 % einen Deckungsgrad von 107.23 %. Der ökonomische Deckungsgrad (Zinskurve SNB) hat in den letzten drei Jahren leicht zugenommen, von 96.80 % auf 97.10 %.

*Die Sanierungsfähigkeit der PVO kann im Quervergleich zu vielen anderen Pensionskassen aufgrund der Bestandesstruktur als relativ gut bezeichnet werden. Die im Vorsorgereglement vorgesehenen Sanierungsbeiträge in der Höhe von insgesamt 2.00 % der versicherten Gehälter dürften jedoch in den meisten Fällen ungenügend sein. Die Sanierungsfähigkeit wird mit wachsendem Rentnerbestand voraussichtlich abnehmen.*

*Die laufende Finanzierung deckt die Altersgutschriften ab und die Risikobeiträge sollten aufgrund der gemachten Erfahrungen die Risikokosten aus den Versicherungsfällen Tod und Invalidität abdecken können. Eine grosse Finanzierungslücke besteht jedoch im Bereich der Umwandlungssätze. Die entstehenden Pensionierungsverluste und die weitere Bildung der technischen Rückstellung für Pensionierungsverluste müssen über zusätzliche Vermögenserträge gedeckt werden, wie wir das bei der Bestimmung der Sollrendite auch berücksichtigt haben (der angenommene zusätzliche notwendige Vermögensertrag beträgt 1.10 % auf dem Vorsorgevermögen).*

*Sollte das Zinsumfeld auf dem Stand beharren, wie es per 31.12.2017 der Fall war (risikoloser Zins 10 Jahre, -0.10 %), so müsste der technische Zinssatz in Zukunft wohl weiter gesenkt werden. Der technisch korrekte Umwandlungssatz im Rentenalter 65 beträgt bei einem technischen Zinssatz von 2 % 4.92 %. Die Umwandlungssätze sollten deshalb weiter gesenkt werden, um die entstehenden Pensionierungsverluste zu reduzieren. Wir empfehlen in diesem Zusammenhang zu prüfen, ob die Spargutschriften erhöht werden könnten. Einerseits damit das Leistungsniveau möglichst gewahrt bleiben kann und andererseits damit die Umhüllung gegenüber dem BVG nicht geschmälert wird. Auf Basis des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2020 wird wieder ein umfassendes versicherungstechnisches Gutachten erstellt.*

### 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

- technischer Zinsfuss 2.00 % (bisher 2.00 %)
- technische Grundlagen der Versicherungskasse der Stadt Zürich VZ 2015, Generationentafeln 2019

## 5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad im Sinne von Art. 44 BVV2 entspricht dem prozentualen Verhältnis zwischen dem Vermögen einer Vorsorgeeinrichtung (nach Abzug der kurzfristigen Verbindlichkeiten, der passiven Rechnungsabgrenzungen und der Arbeitgeberbeitragsreserven) und der Summe aus Vorsorgekapital und technischen Rückstellungen.

	<b>31.12.2018</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	720 721 005	739 298 538
- Verbindlichkeiten	- 4 745 936	- 3 889 917
- Passive Rechnungsabgrenzungen	- 1 139 745	- 1 075 800
- Arbeitgeberbeitragsreserven	- 30 506	- 30 506
<b>Verfügbares Vermögen (Vv)</b>	<b>714 804 818</b>	<b>734 302 314</b>
Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte	369 536 907	364 540 479
Vorsorgekapital Rentner	310 862 534	294 945 128
Rückstellungen für Risikoschwankungen	4 830 000	4 931 000
Rückstellungen für zusätzliche Verzinsung	4 000 000	4 000 000
Rückstellungen Pensionierungsverluste	19 400 000	16 404 000
<b>Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)</b>	<b>708 629 441</b>	<b>684 820 607</b>
<b>Überdeckung</b>	<b>6 175 377</b>	<b>49 481 707</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>100.87 %</b>	<b>107.23 %</b>

## 6 Erläuterungen zu den Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Vorstand trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Organisationsreglement vom 7. November 2012 sowie Anlagereglement vom 5. Februar 2015 festgehalten.

Die Vermögensanlagen in Wertpapieren werden teilweise durch Verwaltungsmandate wie folgt getätigt:

<b>Portfolio-Manager</b>	<b>Kategorie</b>
Reichmuth & Co, Luzern	Aktien Schweiz
ANREPA Asset Management AG, Hergiswil	Aktien Ausland

Alle anderen Anlagen werden vorwiegend mittels Kollektivanlagen durch den Vorstandsausschuss und die Geschäftsführung getätigt.

<b>Berater</b>	
PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8021 Zürich	ALM-Analyse Oktober 2018
<b>Banken</b>	
Obwaldner Kantonalbank, 6060 Sarnen	Depotbank

### 6.1.1 Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die PVO ist der ASIP-Charta unterstellt. Das Organisationsreglement regelt die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften nach BVG. Die Vorstandsmitglieder und Mitarbeitenden sowie externen Partner, die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vorsorgevermögens zuständig sind, haben sich verpflichtet, die reglementarischen Bestimmungen einzuhalten. Der Vorstand hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung dieser Bestimmungen zu überprüfen.

### 6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Grundlage für die Berechnung der Wertschwankungsreserve bildet das Anlagereglement vom 5. Februar 2015, wonach die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven in Prozenten des Vorsorgekapitals inklusive technische Rückstellungen auszudrücken ist. Die Zielgrösse wird so bemessen, dass aufgrund der Rendite-/Risikoeigenschaften der Anlagekategorien gemäss Anlagestrategie mit hinreichender Sicherheit eine geforderte Minimalverzinsung der gebundenen Vorsorgekapitalien ermöglicht wird.

Mit der Anlagestrategie 2018 wird unverändert ein Sicherheitsniveau von 99% über ein Jahr angestrebt. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der pauschalen Methode ermittelt. Grundlage bildet die jeweilige Anlagestruktur per Jahresende sowie die 10-Jahres-Standardabweichung der einzelnen Anlagekategorien. Für das Jahr 2018 wird ein Wert von CHF 124.15 Mio. (17.5 % des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen) ermittelt. Im Vorjahr betrug die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven 20 %.

<b>Entwicklung der Wertschwankungsreserve</b>	<b>2018 CHF</b>	<b>Vorjahr CHF</b>
<b>Stand 1.1.</b>	<b>49 481 707</b>	<b>32 529 927</b>
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	43 306 330	16 951 780
<b>Stand 31.12.</b>	<b>6 175 377</b>	<b>49 481 707</b>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	124 149 186	136 733 407
<b>Defizit bei der Wertschwankungsreserve</b>	<b>117 973 809</b>	<b>87 251 700</b>

### 6.3 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Anlagen (inkl. Anteil derivative Finanzinstrumente)	31.12.2018 in TCHF	31.12.2018 Ist-Anteil in % vom Gesamt- vermögen	Vorjahr in TCHF	Vorjahr Ist- Anteil in % vom Ge- samt- vermö- gen	Anlage- strate- gie in % vom Ge- samt- vermö- gen *	Interne Band- breiten %	Begren- zungen gemäss BVV2 %
Flüssige Mittel / Geld- marktanlagen	57 917	8.04	34 566	4.68	1	0 - 10	100
Übrige Aktiven	2 847	0.40	3 007	0.41			
Obligationen und Forde- rungen Inland	203 400	28.22	197 147	26.67	38.5	30 – 40	100
Obligationen Ausland CHF	28 152	3.91	28 861	3.90			
Obligationen Ausland FW	59 347	8.23	61 142	8.27	9	7 – 11	30
<b>Total Nominalwerte</b>	<b>351 663</b>	<b>48.79</b>	<b>324 723</b>	<b>43.92</b>	<b>48.5</b>	<b>37 – 61</b>	
Immobilien-Direkt- anlagen Inland	37 570	5.21	36 725	4.97	15	Total Immob. 11 – 19	30 10 Ausland
Immobilien-Fonds Inland	65 864	9.14	66 453	8.99			
Immobilien-Fonds Ausland	13 174	1.83	13 777	1.86	2	0 – 3	
Aktien, Beteiligungen Inland	72 963	10.12	91 306	12.35	11	9 – 14	50
<i>davon Beteiligung bei Arbeitgeber</i>	4 702	0.65	4 680	0.63			5
Aktien, Beteiligungen Ausland	135 205	18.76	160 235	21.67	16	12 – 22	50
Aktien Emerging Markets	20 393	2.83	23 768	3.21	2.5	1 – 4	
Alternative Anlagen	23 889	3.31	22 312	3.02	5	0 -6	15
<b>Total Sachwerte und Alternative Anlagen</b>	<b>369 058</b>	<b>51.21</b>	<b>414 576</b>	<b>56.08</b>	<b>51.5</b>	<b>33 – 68</b>	
<b>Total Aktiven</b>	<b>720 721</b>	<b>100.00</b>	<b>739 299</b>	<b>100.00</b>			
<b>Fremdwährungen nicht abgesichert**</b>	214 945	29.82	245 145	33.16	27.5	20 – 37	30

### 6.4 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Es bestehen per 31.12.2018 keine laufenden oder offenen derivativen Finanzinstrumente.

## 6.5 Offene Kapitalzusagen

Eine Investition z.B. in einen Infrastrukturfonds kann mittels Kapitalzusagen (Commitment) erfolgen. Der Investor stellt einen Kapitalbetrag zur Verfügung. Die vereinbarte Investition wird üblicherweise durch einzelne Kapitalabrufe über einen längeren Zeitraum eingefordert, damit das Geld erst im Zeitpunkt investiert wird, wenn es effektiv benötigt wird.

Anbieter	Produktename	Währung	Kapitalzusage Total	Offen 31.12.2018	Offen Vorjahr
Partners Group, Baar ZG	Direct Infrastructure 2015	EUR	10 000 000	6 513 421	8 336 472

## 6.6 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	Bestand 31.12.2018		Perfor- mance 2018	Bestand Vorjahr		Perfor- mance Vorjahr
	in TCHF	%	%	in TCHF	%	%
<b>Nominalwerte</b>						
Liquide Mittel	57 917	8.04	0.12	34 566	4.68	0.00
Guthaben u. Abgrenzungsposten	2 847	0.40		3 007	0.41	
Darlehen an Arbeitgeber	0	0.00	0.00	0	0.00	0.76
Obligationen Schweiz	203 400	28.22	0.45	197 147	26.67	0.66
Obligationen Ausland CHF	28 152	3.91	-0.22	28 861	3.9	0.13
Obligationen Ausland FW	59 347	8.23	-3.17	61 142	8.27	5.83
<b>Sachwerte und Alternative Anlagen</b>						
Aktien Inland	72 963	10.12	-8.36	91 306	12.35	19.14
Aktien Ausland	135 205	18.76	-9.16	160 235	21.67	18.85
Aktien Emerging Markets	20 393	2.83	-13.39	23 768	3.21	33.55
Immobilien-Direktanlagen Inland	37 570	5.21	3.35	36 725	4.97	3.24
Immobilien-Fonds Inland	65 864	9.14	0.07	66 453	8.99	5.63
Immobilien-Fonds Ausland	13 174	1.83	-4.56	13 777	1.86	7.06
Alternative Anlagen	23 889	3.31	3.98	22 313	3.02	5.82
<b>Total Aktiven</b>	<b>720 721</b>	<b>100.00</b>	<b>-3.24</b>	<b>739 299</b>	<b>100.00</b>	<b>8.33</b>
<b>Total</b> (nach Abzug der Vermögens- verwaltungskosten)	<b>720 721</b>	<b>100.00</b>	<b>-3.61</b>	<b>739 299</b>	<b>100.00</b>	<b>7.99</b>

Die ausgewiesene Performance auf dem Gesamtvermögen gerechnet zu Marktpreisen erreichte per 31. Dezember 2018 nach Abzug der Kosten für die Vermögensverwaltung -3.61 % (Vorjahr: 7.99 %).

Die Sollrendite für das Jahr 2018 betrug 3.12 % und die Zielrendite wurde mit rund 4.62 % definiert. Für das Jahr 2019 beträgt die Sollrendite 2.71 % und die Zielrendite 4.21 %.

## 6.7 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2 müssen diejenigen Kapitalanlagen, deren Vermögensverwaltungskosten nicht gemäss Art. 48a Abs. 1 BVV2 in der Betriebsrechnung ausgewiesen werden können, im Anhang der Jahresrechnung separat aufgeführt werden. Die Oberaufsichtskommission der beruflichen Vorsorge OAK BV hat am 23. April 2013 gestützt auf Art. 64 Abs. 1 Bst. a und f des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG, SR 831.40) eine diesbezügliche Weisung erstellt.

Bezugnehmend auf die vorstehende Weisung setzten sich die Vermögensverwaltungskosten wie folgt zusammen:

Bezeichnung	2018 CHF	Vorjahr CHF	Veränderung CHF
Bankspesen, Depotgebühren, Stempelabgaben und Courtagen	514 091	502 550	11 541
Vermögensverwaltungshonorare	767 267	722 462	44 805
Allg. Vermögensverwaltungskosten und Besoldungen	95 351	69 646	25 705
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER-Kosten)	1 321 372	1 223 006	98 366
Rückerstattungen Retrozessionen / Vetriebsentschädigungen	- 17 111	- 18 564	1 453
<b>Total Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung</b>	<b>2 680 970</b>	<b>2 499 100</b>	<b>181 870</b>

	Marktwert CHF	in % GV
<b>Total Gesamtanlagevermögen 31.12.2018</b>	<b>720 721 005</b>	<b>100.00</b>

Kostenintransparente Vermögensanlagen per 31.12.2018			
ISIN-Nummer	Produktname	Marktwert CHF	in % GV
LU0406985159	UBS Euro Core Feeder Fund Real Estate	229 894	0.03
<b>Total kostenintransparente Vermögensanlagen</b>		<b>229 894</b>	<b>0.03</b>

	Marktwert CHF	in % GV
<b>Total kostentransparente Vermögensanlagen per 31.12.2018</b>	<b>720 491 111</b>	<b>99.97</b>

<b>Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>in % 2018</b>	<b>in % Vorjahr</b>
Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	<b>0.37</b>	<b>0.34</b>

<b>Kostentransparenzquote per 31.12.2018</b>	<b>in % 2018</b>	<b>in % Vorjahr</b>
Kostentransparente Vermögensanlagen im Verhältnis zum Gesamtanlagevermögen	<b>99.97</b>	<b>99.95</b>

## 6.8 Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserve

Gegenüber dem Arbeitgeber bestanden per 31.12. folgende Forderungen und Beteiligungen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>31.12.2018 CHF</b>	<b>Vorjahr CHF</b>	<b>Veränderung CHF</b>
Kontokorrentguthaben (Debitoren)	838 769	1 052 008	- 213 239
Kassa-Obligationen OKB	8 000 000	8 000 000	0
Partizipationsscheine OKB	4 702 500	4 680 000	22 500
<b>Total Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>13 541 269</b>	<b>13 732 008</b>	<b>- 190 739</b>

Die Kontokorrente der Debitoren werden nicht verzinst. Es handelt sich dabei um Guthaben, die nach erfolgter Beitragsabrechnung überwiesen werden.

Die Partizipationsscheine der Obwaldner Kantonalbank (OKB) über CHF 4 705 500 (Vorjahr: CHF 4 680 000) gelten als ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber und entsprechen 0.65 % des Gesamtvermögens. Die Rendite (inklusive Dividendenertrag) betrug im Jahre 2018 rund 3.75 % (Vorjahr 6.20 %).

Die Kassa-Obligationen bei der Obwaldner Kantonalbank sind durch die Staatsgarantie des Kantons Obwalden gedeckt (Gesetz über die Obwaldner Kantonalbank, Art. 5 Staatsgarantie). Die umfassende Garantieleistung des Kantons geht über den gesetzlichen Einlegerschutz von bis zu CHF 100 000 pro Bankkunde hinaus und kennt keine Betragsobergrenze. Diese Guthaben können als gesichert eingestuft werden und entsprechen nahezu dem Art. 58 Abs. 2 Bst. a BVV2. Die Kontokorrentguthaben bei der OKB, die dem Geschäftsverkehr dienen, gelten aus Sicht des Bundesamtes für Sozialversicherung nicht als Anlagen beim Arbeitgeber, sofern der Arbeitgeber eine Bank ist (BSV Nr. 84 vom 12.07.2005). Auch diese Guthaben sind von der Staatsgarantie erfasst.

Die Überdeckung resp. Wertschwankungsreserve im Betrag von CHF 6.17 Mio. reicht somit aus, um sämtliche ungesicherten Anlagen beim Arbeitgeber über CHF 5.54 Mio. (0.77 % des Gesamtvermögens) durch verfügbare Mittel zu decken.

## 6.8.1 Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht

### Korporation Schwendi

	31.12.2018 CHF	Vorjahr CHF
Anfangsbestand	30 506	30 506
Einlage	0	0
Verzinsung *	0	0
<b>Schlussbestand</b>	<b>30 506</b>	<b>30 506</b>

\* Die Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserve erfolgte mit 0 % (Vorjahr 0 %).

## 7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Verwaltungskosten

Bezeichnung	2018 CHF	Vorjahr CHF	Veränderung CHF
Besoldung Personal	333 254	332 756	498
Experte, Prüfung und Beratung	89 319	67 512	21 807
Aufsichtsbehörde	8 206	9 945	- 1 739
Vorstand / Kommissionen	121 137	112 973	8 164
Aus- und Weiterbildung	14 691	13 845	846
Abschreibungen Sachanlagen	2 999	2 965	34
Allg. Verwaltungsaufwand	133 680	142 729	- 9 049
<b>Total Verwaltungskosten</b>	<b>703 286</b>	<b>682 725</b>	<b>20 561</b>
<b>Verwaltungskosten pro Versicherter</b>	<b>189</b>	<b>185</b>	<b>4</b>

### 7.2 Ertragsrechnung Liegenschaften

Bezeichnung	2018 CHF	Vorjahr CHF
Mietzinseinnahmen	2 323 934	2 352 900
Übrige Einnahmen	2 849	4 134
Aufwand für Betrieb und Unterhalt	- 396 640	- 358 337
Liegenschaftsverwaltung (in den Vermögensverwaltungskosten enthalten)	- 28 160	- 26 646
Bewertungsanpassung	- 711 666	- 797 611
<b>Total Liegenschaftserfolg</b>	<b>1 190 317</b>	<b>1 174 440</b>

### 7.3 Kennzahlen Liegenschaften

Bezeichnung	2018 CHF	Vorjahr CHF
Versicherungswert	52 955 300	52 955 300
Ertragswert per 01.01.	36 724 579	37 522 190
Ertragswert per 31.12.	*37 570 443	36 724 579
Durchschnittlicher Ertragswert	36 368 746	37 123 385
Bruttorendite der Liegenschaften (in % des durchschnittlichen Ertragswertes)	6.40 %	6.35 %
Nettorendite der Liegenschaften (in % des durchschnittlichen Ertragswertes)	3.35 %	3.16 %

\*Baukonto, Brünigstrasse 118, Samen CHF 1'557'530 enthalten

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Verfügung der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) zur Berichterstattung der Jahresrechnung 2017 der Personalversicherungskasse Obwalden haben wir am 26. November 2018 ohne Bemerkungen und Auflagen erhalten.

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage.

### 9.1 Deckung / Erläuterungen der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Die Jahresrechnung per 31.12.2018 weist einen Deckungsgrad von 100.87 % aus. Aufgrund dieser Überdeckung sind keine besonderen Massnahmen notwendig.

### 9.2 Verpfändung von Aktiven

Es sind keine Aktiven verpfändet.

### 9.3 Solidarhaftung und Bürgschaften

Die PVO ist keinerlei Haftungsverpflichtungen oder Bürgschaften eingegangen.

### 9.4 Laufende Rechtsverfahren

Es sind keine laufenden Rechtsverfahren im Gange.

## **10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten für das Jahr 2019 wurde provisorisch auf 1 % festgelegt. Die definitive Verzinsung 2019 wird rückwirkend im Januar 2020 vom Vorstand der Personalversicherungskasse festgesetzt. Für die Austritte und Pensionierungen im 2019 wird ein Arbeitszins vom 1 % berechnet.

Es sind keine weiteren besonderen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.